



Sammlung Theaterzettel

Mamzelle Nitouche

Huth, Erwin

1908-09-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, 12. September 1908

3. Vorstellung im Abonnement **B.**

Mamzelle Nitouche

Operette in 4 Akten von G. Meilhac und A. Millaud. Deutsch von R. Genée. Musik von **Hervé**.
Regisseur: Karl Neumann-Hoditz. — Dirigent: Erwin Huth.

Personen:

Graf von Chateau-Gibus, Major	Karl Neumann-Hoditz
Fernandv. Champlatreux, Leutnant	Alfred Möller
Gustav,) Offiziere	(Oscar Ingenohl
Robert,)	(Lothar Liebenwein
Der Direktor des Theaters von	
Pontaroy	Emil Hecht
Paulineau, Regisseur	Felix Krause
Corinne,) Schauspielerinnen	(Traute Carlsen
Gimblette,)	(Paula Schultze
Lydia,)	(Therese Weidmann
Sylvia,)	(Anna Garth
Die Oberin des Klosters	Julie Sanden
Denise von Flavigny, Pensionärin	Margar. Beling-Schäfer

Célestin, Organist	Alfred Sieder
Erste Pensionärin	Bertha Luppold
Zweite Pensionärin	Luise Striebe
Dritte Pensionärin	Jenny Hotter
Vierte Pensionärin	Margarethe Ziehl
Die Pförtnerin	Elise de Lank
Loriot, Brigadier	Gustav Kallenberger
1.) Soldat	(Karl Lobertz
2.) Soldat	(Georg Maudanz

Pensionärinnen des Klosters. Schauspieler und Schauspielerinnen. Theater-Personal und Theater-Besucher. Offiziere. Soldaten, Diener.

Ort der Handlung: Pantaroy, im Kloster, im Theater und in der Kaserne. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung **6^{1/2} Uhr**

Anfang 7 Uhr.

Ende **9^{1/2} Uhr**

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6 — per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	5. — " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
2. und 3. Reihe	2. — " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	5. — " "
2. Reihe	4. — " "
Logen I. Rang 1. Reihe	6. — " "
2. und 3. Reihe	4.50 " "
Logen II. Rang 1. Reihe	3.50 " "

Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3. — per Platz
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
(einschl. Prosceniumsloge)	
Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4. — " "
Sperrsitze im II. Parkett	3. — " "
Galerieloge	1. — " "
Galerie	— .50 " "

Nichtnummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	2.50 per Platz
Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pflzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1^{1/2} Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 13. September 1908.

Im Hoftheater:

3. Vorstellung im Abonnement **C.**

Margarethe.

Anfang **7 Uhr.**

Neues Theater im Rosengarten:

Hasemanns Töchter.

Anfang **8 Uhr.**